

# Bischöfin Fehrs Pressekonferenz am 12.11.2024 (Transkript Deutschlandfunk)

Auf der Website des Deutschlandfunks<sup>1</sup> heißt es: *„Die neue Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), Fehrs, hat Anschuldigungen zurückgewiesen, sie habe in einem Missbrauchsfall etwas vertuscht. Die Bischöfin kündigte nach ihrer Wahl juristische Schritte gegen die Vorwürfe an.“*

Im auf dieser Seite verlinkten Interview<sup>2</sup> kommt Bischöfin Fehrs im Originalton zu Wort: *„...die Vorwürfe des Herr Stahl, der schon seit Jahren, nicht nur gegen mich, die selbigen erhebt, sind gegenstandslos. Ich kann nur sagen, dass es regelhaft so ist, dass wir solche Vorwürfe umfassend untersuchen, dass es ordnungsgemäße und regelhafte Verfahren gibt, in denen das bearbeitet wird. Mehr lässt sich dazu nicht sagen.“*

Die Kommentatorin, fügt ein, *„...der Fall, um den es geht ist relativ komplex... Die Nordkirche will jetzt diesen ganzen Fall extern aufarbeiten lassen, aber welche externe Stelle das übernehmen soll ist noch nicht bekannt. Diese Vorwürfe richten sich ja auch gegen Kirsten Fehrs sehr persönlich und die neue Ratsvorsitzende will diese Vorwürfe nicht auf sich sitzen lassen.“*

Fortsetzung Originalton Fehrs: *„Ich bin durchaus gewillt, dagegen jetzt weiter vorzugehen. Wir haben schlicht gezögert, weil es auch immer um eine betroffene Person im Hintergrund geht, denn Sie haben hier im Moment vor allem mit einem Menschen [gemeint ist Thies Stahl] zu tun, der nicht betroffen ist. Die Betroffene im Hintergrund bekommen wir gar nicht ins Bild, sozusagen, und das fand ich, finde ich furchtbar, mir tut es einfach enorm leid um diese Person und deshalb sind wir da anwaltlich nicht gegen vorgegangen. Aber das [so in Original] wird jetzt kein Weg dran vorbeigehen.“*

Die Kommentatorin ergänzt, *„...unabhängig davon, wie dieser konkrete Fall jetzt tatsächlich gelagert ist, frage ich mich aber trotzdem, welche Wirkung diese Methode auf andere Missbrauchsbedroffene hat, wenn Fehrs in diesem doch sehr sensiblen Feld sich dafür entscheidet, ihre Anwälte einzuschalten.“*

---

<sup>1</sup> 20241113 „Missbrauch. EKD-Chefin weist Vertuschungsvorwürfe zurück“ (Deutschlandfunk)

<sup>2</sup> [https://download.deutschlandfunk.de/file/dradio/2024/11/13/neue\\_ekd\\_ratsvorsitzende\\_fehrs\\_nennt\\_vorwuerfe\\_gegen\\_sie\\_dlf\\_20241113\\_0937\\_05f67f94.mp3](https://download.deutschlandfunk.de/file/dradio/2024/11/13/neue_ekd_ratsvorsitzende_fehrs_nennt_vorwuerfe_gegen_sie_dlf_20241113_0937_05f67f94.mp3)